

## Biografie Privatdozent Dr. med. Matthias Pirlich



Geburtsdatum: 12.02.1966, Wolfsburg

### Beruflicher Werdegang

- Seit 2009                      Chefarzt der Abteilung Innere Medizin, Evangelische Elisabeth Klinik, Berlin
- 2003 - 2009                   Oberarzt, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte
- Leiter der Arbeitsgruppe „Ernährung und Stoffwechsel“
- 05/2006 Facharzt für Endokrinologie
- 07/2005 Habilitation für das Fach Innere Medizin
- 2002                             Facharzt für Innere Medizin
- 2000-2002                    Forschungsstipendium „Oxidativer Stress und Hepatotoxizität“, Else-Kröner-Fresenius-Stiftung, Neuroscience Research Center, Charité Berlin
- 1996-2003                    Wissenschaftlicher Assistent, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte
- 1994-1996                    Arzt im Praktikum und Assistenzarzt, Abteilung für Anästhesiologie, Medizinische Hochschule Hannover

### Ausbildung

- Studium Humanmedizin
- 1994                             Promotion „Bedeutung hepatischer und nichthepatischer Faktoren für die Insulinresistenz bei Leberzirrhose“
- 1993                             University of Wisconsin Medical School, Madison, USA
- 1986-1992                    Medizinische Hochschule Hannover  
Philosophie / Geschichte
- 1986-1988                    Universität Hannover

## Qualifikationen

- Facharzt für Innere Medizin
- Facharzt für Gastroenterologie
- Facharzt für Endokrinologie
- Zusatzbezeichnung Ärztliches Qualitätsmanagement
- Habilitation und Lehrbefugnis für das Fach Innere Medizin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin

## Wissenschaftliche Schwerpunkte

- Ursachen, Folgen und Therapie der Mangelernährung bei älteren Menschen, Tumorpatienten und Organinsuffizienz
- Darmfunktion und Katabolie
- Ursachen der nichtalkoholischen Steatohepatitis
- Oxidativer Stress und Zellschädigung

## Publikationen

Über 75 wissenschaftliche Arbeiten in nationalen und internationalen Zeitschriften, 14 Buchbeiträge

## Auszeichnungen

2007

Dr.-Werner-Fekl-Preis der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM)

1995-2008

Förderpreis der DGEM, Young Scientist Research Price der 4<sup>th</sup> UEGW; 5 x Poster of Distinction der American Gastroenterology Association; Posterpreise der ESPEN und DGEM